

Riedmuseum: Arbeiten gehen zügig voran

Förderverein Einweihung im kommenden Jahr zusammen mit 1050-Jahr-Feier der Gemeinde Benningen geplant

VON ELLY HECKELSMÜLLER

Benningen Bei der diesjährigen Jahresversammlung des Fördervereins Benninger-Ried-Museum freute sich der Vorsitzende Meinrad Bernhard ganz besonders darüber, dass die aktuelle Bauphase „sehr positiv“ verlaufe. Wann immer er vorbeischaue, werde am ehemaligem Mesnerhaus und am Themengarten gearbeitet. Im kommenden Jahr soll das Projekt „Riedmuseum“ zum Abschluss kommen und mit einem großen Fest – zusammen mit dem 1050-jährigen Bestehen der Gemeinde – gefeiert werden.

Mit Hochdruck werden Bilder, Daten und alte Urkunden von einer Arbeitsgruppe für einen Bild- und Schriftband gesammelt und archivierte. Er soll zum Festtag fertig sein. Dass Bürgermeister Bernhard hinter dem Projekt steht, zeigte er unter anderem, indem er Geld- und Sachgeschenke anlässlich seines 70. Geburtstages an das Riedmuseum weitergeleitet hat. Diese und weitere Spenden brachten insgesamt rund 10000 Euro ein. Im vergangenen Jahr seien etwa 200000 Euro in die Baustelle investiert worden.

Neugierig machen

Architekt Alfred Grözingen hatte bewusst keine Bilder von der Baustelle dabei, denn er wolle neugierig machen. Das Dachgeschoss, wo das Heimatmuseum untergebracht werden soll, sei beinahe fertiggestellt, ebenso der erste Stock und das Erdgeschoss, wo ein Informationszentrum eingerichtet wird. Dort soll ein grünes Klassenzimmer erstehen, das Kinder wie Erwachsene darüber informiert, was in der Natur vor sich geht. Die Heizung sei betriebsbereit und in der kommenden Woche wer-



Die Arbeiten im und um das Benninger Riedmuseums kommen voran. Der Themengarten (im Vordergrund) ist bereits zu erkennen.

Foto: Elly Heckelsmüller

de das letzte Tor geliefert, so Grözingen.

Vorstandsmitglied Hubert Anwender sprach den Themen- und Bauerngarten an. Auch hier seien die Arbeiten bereits weit fortgeschritten. Die Bepflanzung hatte der Obst- und Gartenbauverein übernommen. Ein schmiedeeiserner Zaun, der sehr gut zum Mesnerhaus passe, wurde aufgestellt. Der neu angelegte Garten ist Teil des „Aktiv Park Kneipppland Unterallgäu“. An

einzelnen Erlebnisstationen im ganzen Landkreis werden dabei die Themen Kneipp und Gesundheit aufgegriffen. In Benningen entspricht der Themengarten einer der fünf Säulen Kneipps: der Säule Kräuter. Der Bau einer Wassertrittanlage ist geplant.

Ein besonderes Schmankerl hatte der zweite Vorsitzende Georg Frehner dabei: Zusammen mit der Fotografin Nadine Wolf zeigte er eine Power-Point-Präsentation zum

Thema „Winteraufnahmen im Ried“. Mit den Worten „Wie schön ist unsere Schöpfung, es lohnt sich,

für das Benninger Ried zu kämpfen“, ging der Versammlungsabend zu Ende.

Gewählt

Der komplette Vorstand stellte sich zur Wahl und wurde bestätigt:

- Vorsitzender: Meinrad Bernhard
- Stellvertreter: Georg Frehner
- Schatzmeister: Richard Kohler

- Schriftführer: Franz Kustermann
- Beisitzer: Ursula Nägele, Hubert Anwender, Walter Maucher
- Kassenprüfer: Willi Link und Martin Wechsel (ey)